

Seit einem Vierteljahrhundert begleitet Avantec Zerspantechnik bereits seine Kunden. Auf der AMB stellt das Unternehmen neben neuesten Entwicklungen und dem bewährten Sortiment auch eine neu gestaltete Unternehmenswebsite sowie die Avantec App vor.

25 Jahre positive Geometrie

Mit Avantec verbindet mich als Redakteurin eine besondere Beziehung: Mein erster längerer Artikel, den ich für die SCOPE recherchiert und geschrieben habe, galt dem zwanzigjährigen Jubiläum des Werkzeugherstellers. Damals hatte man unter anderem gerade den Gussfräser Signavant SN 75 entwickelt, der durch seine positive Geometrie für einen extrem weichen Schnitt sorgte und seine Rentabilität aufgrund der achtschneidigen SNHX-Wendeschneidplatte seither vielfach unter Beweis gestellt hat. In den letzten fünf Jahren tat sich in Illingen einiges auf dem Gebiet der Werkzeugtechnologie. Im Jahr 2012 beispielsweise entwickelten die Spezialisten neue Schichten für Wendeschneidplatten in Nano und Multilayer-Technik.

2014 kommen gleich zwei erfreuliche Anlässe zusammen, die sich im Sinne der Zukunftsorientierung des Unternehmens ergänzen: Das 25-jährige Firmenjubiläum und die Zusammenführung beider Unternehmensstandorte an einem neuen Firmensitz, der im Moment entsteht. Zudem wartet das Team des Zerspanungsspezialisten auf der AMB in Stuttgart wieder mit Produktinnovationen auf und bietet Interessenten und Kunden mit neuen Medien die Möglichkeit, noch mehr von der Nähe zum Hersteller in Illingen zu profitieren. Im Fokus der Produktpräsentation stehen dieses Jahr auch Werkzeuge mit besonders hoher Schnitttiefe wie zum Beispiel der Eckfräser LN90. Er besitzt extrem hohe Schnitttiefen bis 20 mm und zeichnet sich durch höchste Bruchsicherheit durch tangentialen Einbau der 4-schneidigen LNHQ aus. Beim Schruppen und Schlichten zeigt er eine hohe Oberflächengüte.

Der Schafffräser XS90 ist ein Neuer im Avant-Easy-Change-Programm. Er überzeugt durch Variabilität



hinsichtlich Durchmesser und Zähnezahl und ist leicht zu handhaben. Er besitzt eine form- und kraftschlüssige Kreuzmitnahme und höchste Wechselgenauigkeit.

Ein weiterer Planfräser mit großen Schnitttiefen bis 14 mm ist der SE 60. Er besitzt einen weichen Schnitt auch bei hohen Vorschüben. Bei größter Zerspanung ist seine Leistungsaufnahme gering. Im Werkstück entsteht durch seine sehr gute Spanabfuhr keine Wärme.

Um den Kunden auch künftig besten Service sowie eine rundum komfortable Betreuung zu bieten, wurden die zentralen Kommunikationsmittel von Avantec ebenfalls optimiert und erweitert. Es gibt nun die App Avantec Compact. Mit dieser Android-Applikation können Zerspanungsrechenfunktionen und Wirtschaftlichkeitsauswertungen durchgeführt werden. Komfortable Zusatz-Features wie Kontaktfunktion und Offline-Speicherplätze machen die App zum idealen Zerspanungsbegleiter. Darüber hinaus gab es einen Relaunch der Internetpräsenz. Mit der von Grund auf neu konzipierten und gestalteten Website können sich Kunden unter der gewohnten Adresse komfortabler und effizienter über die Produkte und das Unternehmen informieren. Übrigens: Den Artikel zum 20-jährigen Jubiläum (Titel: „Hier fallen die Späne“), ein Interview von SCOPE-Chefredakteur Hajo Stotz mit Avantec-Geschäftsführer Uli Werthwein aus dem gleichen Jahr (Titel: „Produktivität ist ihren Preis wert“) und weitere Werkzeuge aus Illingen finden Sie auf SCOPE-Online. Evelin Eitelmann

Halle 1, Stand E18

Fräser

Avantec, www.avantec.de